

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

148 (1.6.1873) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148. (Drittes Blatt)

Sonntag den 1. Juni

1873.

2.1. Wein-Versteigerung.

Wingst-Dienstag den 3. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Goldenen Waage ungarische Weine (Menescher und Carlowizer) öffentlich versteigert.

Heimzahlung verloofter Obligationen.

Nr. 4249. Von den 4% städt. Partialobligationen sind bei der heute stattgehabten planmäßigen 9. Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

8 Stück zu je 1000 fl.

Nr. 79, 97, 104, 203, 232, 272, 308, 342, betragend 8000 fl.

18 Stück zu je 500 fl.

Nr. 10, 106, 112, 246, 313, 314, 323, 388, 521, 534, 535, 593, 595, 599, 693, 696, 723, 740 betragend 9000 fl.

49 Stück zu je 100 fl.

Nr. 23, 27, 113, 116, 235, 363, 382, 399, 419, 445, 463, 667, 673, 684, 828, 863, 870, 874, 962, 963, 1056, 1083, 1104, 1131, 1138, 1209, 1241, 1243, 1305, 1336, 1423, 1426, 1505, 1519, 1540, 1543, 1579, 1623, 1688, 1735, 1738, 1781, 1782, 1823, 1909, 1931, 1942, 1945, 1997 betragend 4900 fl.

Zusammen 21900 fl.

Diese Kapitalbeträge sind am 1. September d. J. bei der städt. Amortisationskasse dahier im Empfang zu nehmen und hört die Verzinsung von dem genannten Tage an auf, was wir mit dem Anfügen veröffentlichen, daß von den früher zur Heimzahlung gezogenen Partialobligationen die nachverzeichneten nicht erhoben sind:

à 1000 fl. Nr. 33 auf 1. September 1872;

à 500 fl. Nr. 122, 135, 170, 219, 320 auf 1. September 1872;

à 100 fl. Nr. 25 auf 1. September 1871;

74 auf 1. September 1868;

100, 458, 539, 621, 623, 832, 1012 auf 1. September 1872,

1044, 1045, 1048 auf 1. September 1871.

Karlsruhe, den 30. Mai 1873.

Der Gemeinderath.

Lauter. H. Roys.

Kleeversteigerung.

*2.2. Der Unterzeichnete versteigert **Dienstag den 3. Juni**, Vormittags 10 Uhr, hinter dem Bornhäuser'schen Bierkeller im Sommerfrisch 1 Morgen Klee in Abthei-

lungen, ebenso Vormittags 11 Uhr 3 Morgen in der Augartenstraße.

M. Zutavern.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Stephaniensstraße 10.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sich denselben willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine gute Stelle. Das Nähere Spitalstraße 23.

* Ein braves, fleißiges und reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 9 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Waldstraße 3 im Laden.

3.1. Lehrlings-Gesuch.

In Unterzeichneter kann jetzt oder später ein Lehrling eintreten.

Th. Ulrich's Buchhandlung.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde **Schensamme**, deren Kind 3 Wochen alt ist, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 4 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein gewandter Diener — welcher täglich einige Stunden frei hat — sucht einen Nebenverdienst bei einem älteren Herrn oder als Ausläufer. Beste Empfehlungen stehen denselben zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stehengebliebener Schirm.

* Sonntag den 18. Mai (Vorstellung Tell) blieb in der Parterrelloge Nr. 7 ein seidener Regenschirm stehen. Wer denselben jetzt in Besitz hat, wird freundlich gebeten, ihn Stephaniensstraße 92 abzugeben.

Vermißter Schirm.

Am Himmelfahrtstage Morgens blieb ein brauner Schirm an dem Eisenbahn-Billettschalter dritter Klasse stehen. Der redliche Inhaber wird gebeten, denselben gegen Belohnung Langestraße 36 im Laden abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* **Durlach.** Zu verkaufen: ein vollständiges neues Schreinerwerkzeug, bestehend in 3 Hobelbänken mit vollständigem Werkzeug, Schraubzwingen, Kahlhobel; Holz: 1 schöner Pappelstamm, 11" stark, 1 ganz reiner Tannenstamm, 7" stark, 1 Parthie Schlaufdielen und gewöhnliches Tannenholz; 1 neuer Blechofen und 1 großer neuer Aushängschild. Zu erfragen Hauptstraße 54 im Hinterhaus.

2.1. Zwei 1 1/2 jährige ächte englische **Bulldoggen** und ein junger sind billig zu verkaufen bei Modellschreiner P. Werner in **Bulach.**

* Ein zweithüriger Kleiderschrank, viereckige Tische, 1 runder Tisch, 3 Rohrstühle, 1 nußbaumene Bettlade, 1 Uhr mit Kasten sind zu verkaufen: Sophienstraße 14.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade,

Ph. Suchard in Neuchâtel,
Compagnie française,
E. O. Moser & Cie.,

bekannt gute Fabrikate, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Paniermehl

empfehlen **Albert Salzer,**
Langestraße 140.

Feinsten vollsaftigen **Emmenthaler, Edamer, prima Backstein- und besten Rahmkäs, Romadoux** in Laibchen von ca. 1 1/2 Pfd., **alten Parmesan-, grünen Kräuterkäs**

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

* Spargeln und Eier

sind über die Pfingstfeiertage zu haben bei Frau Fey, kleine Herrenstraße 18 im dritten Stock.

Schweinefett

per Pfund 21 Kr.,
bei Abnahme von 25 Pfund 20 Kr., über
25 Pfund 19 Kr., reinschmeckend, empfiehlt
Frau J. Klausner,
2.2. Bahndorfstraße 4.

Stärken,

Weis- und Weizen-, offen und in Pa-
quets, in schönsten Qualitäten
empfehlen

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Zahnschmerzen werden durch
mein seit 28
Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer
Minute für immer sicher vertrieben, welches
von den größten Ärzten und höchsten Stän-
despersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste
liegen zur Ansicht vor. **G. Süßstädt** in
Berlin. Zu haben à Flasche 18 Kr. in der
alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier**
in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.24.

Schwämme

in größter Auswahl zu äußerst
billigen Preisen empfiehlt

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Engl. Cigarrenzünder per Duzend
18 Kr., von Bryant & May in London,
ächte schwed. Sicherheitshölzchen per
Büchel 10 Schachteln,
ächte engl. Sicherheitshölzchen per
Büchel 12 Schachteln,
Wachsfeuerzeuge in allen Sorten
empfehlen 12.10.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Neueste Kragen und Manschetten.

Herrenhemden

in
Shirting, Leinwand,
neuesten farbigen **Cretones**
sind bestens fortwährend vorrätzig
und werden nach **Maas** in
sorgfältigster Ausführung und vor-
züglichem Schnitt rasch angefertigt.

N. L. Homburger,

6.3. Langestraße 203.

Cravattes, Shlips, Knöpfe.

* Rohrstühle

werden schön und dauerhaft gefertigt in der
Karlsstraße 12 im Hinterhaus.

gediegene
Ausführung

OTTO HIMMELHEBER.
nach
WASCH-FABRIK.
Carlsruhe

Neuester
Schnitt.

Reise - Artikel

empfehlen in größter Auswahl zu billigen
gebilligten Preisen

Fr. Distelhorst,
6.6. 179 Langestraße 179.

Anzeige.

6.3. Hiermit die ergebene Anzeige, daß
ich meine Rothhaarreinigung und Wollschlun-
perci in die **Rüppurrer Landstraße 18**
verlegt habe. Die Waare wird abgeholt und
wieder in's Haus gebracht unter Zusicherung
schneller, reeller und billiger Bedienung. Wer
mich zu sprechen wünscht, der beliebe einige
Zeilen mit Adresse: **G. Stumpf, Rüppurrer**
Landstraße 18, an mich zu richten.
Mit Achtung **G. Stumpf.**

Polster = Möbel

aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete
Sophas, Fauteuils, Stühle u.
sowie **Gardinenstangen** und **Par-**
terres in großer Auswahl empfiehlt
zu billigen Preisen

G. Bilger, Tapezier,
Viktoriastraße 20.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kom-
mode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Roß,
ein- und zweithürige Kleider- und Küchen-
schränke, Lüge, Stühle, Spiegel, Betten und
Matrassen empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Woll-Matrassen

in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorrätzig
bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatrassen
erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer
der besten Anerkennung.

*3.3. **Herren-Zugstiefel!**
(eigenes Fabrikat), sehr schön und dauerhaft,
sind um 5 fl. bis 5 fl. 48 Kr. zu haben bei
W. Krieg, Schuhmacher,
Amalienstraße 27.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

— Ich besitze durch einen sehr günstigen
Einkauf eine Partie **Herren-Leder-**
Koffer und **Handkoffer**, besonders sehr
schöne **Damenkoffer**, welche ich zu äußerst
billigen Preisen abzugeben im Stande bin.
Liebmann Ettlinger,
Ritterstraße 12.

Neue **Holz-Koffer**, **Herren-**
und **Damenkoffer** in Leder und Segel-
tuch, **Handkoffer**, **Reisetasche**, **Um-**
hängtaschen, **Schulranzen**, sowie
Geldtaschen empfiehlt in großer Aus-
wahl billigt *4.1.

Julius Kahn,
Kleider-Magazin, Adlerstraße 16.

Meß-Anzeige.

* Ich empfehle mich meinen geehrten Kunden,
Hausfrauen und Köchinnen mit dem **Frank-**
furter Kochgeschirr, feinen **Koblenzer**
Steingutwaaren und allen Sorten feinen
Einmachtröpfen.
Niederlage: vor dem **Goldenen Ochsen**,
Langestraße.

N. S. Beisen von hier.

Weinlager.

— Für die rühmlichst bekannte, bei der
Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und
Medaille prämierte **W. Inhandlung** des
Herrn Friedrich Kiefer in **Seid-**
setten am Kaiserstuhl nimmt Aufträge
entgegen. Alte und neue, weiße und rothe
Weine werden in allen beliebigen Quantitäten
abgegeben und **vollständige Reinheit**
garantirt.

Alle Sorten **gebrannte Wasser** in
Flaschen oder Fässern ächt.

G. Nymus, Adlerstraße 34
in Karlsruhe.

Anzeige.

* **Wilhelmsstraße 19**, im 2. Stock, werden
fortwährend **Leihpfänder**, sowie auch **Leih-**
hauskommissionen angenommen und auf
das Beste besorgt von

S. Kramer.

Hühnerangen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerz-
los und schnellstens entfernt.

F. Wittenberger, Chirurg,
Kronenstraße 45,
gegenüber dem Gasthaus zum Schwanen.

* **Spargeln**, **Geberüben**, **Kopfsalat**, **Meer-**
rettig, **Monatrettig**, **Sauerkraut**, **Schwarz-**
wurzeln, **Butter**, **Eier**, **Milch**, **Rahm** (süß und
sauer), sowie sämtliche **Viktualien** sind zu
haben: **Zirkel 19.**

Bender, Restaurateur.

Seinene und geflickte Einfäße.

feinwand, Shirting, Madapolam

Viktoriastraße 20.

Anzeige.

Heute Sonntag und morgen Montag gebadene Fische und sonst verschiedene warme und kalte Braten, gute Oberländer Weine nebst einem guten Stoff Bier in Flaschen wie aus dem Kask, wozu ergebenst einladet
Bender, Restaurateur, Zirkel 19.

Anzeige.

Nächsten Montag Morgens Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste bei
Friedrich Lörcher, Bierbrauer, Durlacherthorstraße 85.

Café Bauer

am Ludwigsplatz.
Speyerer Lagerbier.

Für Regelleihschaften
ist meine Regellebahn zu jeder Zeit zur Verfügung gestellt.
A. Schlindwein, zum weißen Löwen.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Pflingstmontag den 2. Juni findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Restaurations **Zachmann,**
Kronenstraße 48.
Pflingstmontag großes, verlängertes, öffentliches

Tanzvergnügen.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 fr. per Tour.
Hierzu ladet höflichst ein
Zachmann.

Große Tanzmusik
findet Pflingstmontag
im **Weissen Löwen**
statt, wozu einladet
Ad. Schlindwein.

Augarten.
Morgen Montag findet bei Unterzeichnetem Tanzmusik mit verlängerter Feierabendstunde statt.
W. Wees.

Rintheim.
Tanzmusik.
Pflingstmontag den 2. Juni findet bei Unterzeichnetem **Tanzmusik** mit gut besetztem Orchester statt. Zugleich empfehle bestens meine reingehaltenen Oberländer Weine, frisches Backwerk, kalte und warme Speisen nebst Hopsener'schem Bier und ladet zum Besuche ergebenst ein
L. Schmidt, zum Waldhorn.

Auflage **2500.** Insetate **2500.**

finden die weiteste Verbreitung durch die **Karlsruher Nachrichten** verbunden mit dem in Karlsruhe, sowie in sämtlichen 23 Orten des Amtsbezirks, ferner in Durlach, Ettlingen und Mühlburg angehefteten
Strassen-Placat.



(1125)

(Verlag von **G. L. Daube & Co.**)
Auflage ca. **300,000 Exemplare.**
Verbreitetstes Insetationsorgan der Welt.
Alleinige Insetatenannahme in der **General-Agentur der Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Karlsruhe, Langestraße 18.** 3.2.



General-Agentur
Karlsruhe
C. Schickendantz,
Akademiestraße 43,
zunächst der Karlsstraße.

Philharmonischer Verein.
2.1. An diejenigen Vereinsmitglieder, welche die Karten zu dem, nunmehr auf Dienstag den 3. Juni festgesetzten, **fünften Konzert** noch nicht abgeholt haben, werden die Karten **Dienstag den 3. Juni, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr,** im Vorzimmer des Museumsaales abgegeben.

Philharmonischer Verein.
Heute Vormittag **1/2 12 Uhr**
Probe im Museumslokale.

Liederhalle.

Nach Mittheilung des Wirthes auf Burg Windeck wurde am Christihimmelfahrtstag daselbst „ein zu einer Uhr gehöriges Stück Gold“ gefunden und kann dasselbe von Eigenthümer auf Ausweis dort in Empfang genommen werden.
Der Vorstand.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.
Heute Vormittag **9 Uhr** Probe im kath. Schulhause.

Arbeiterbildungsverein.
Pflingstmontag Ausflug nach Berghausen und Bößlingen. Abfahrt Mittags 1 Uhr 45 Minuten am Hauptbahnhof.
Der Vorstand.

Mühlburg.
Unserer liebenwürdigen Vereinsmutter „**Karoline**“ zu ihrem 24. Wiegenfeste ein in allen Straßen schallendes, in die Vorstadt wallendes, in ihr Haus eindringendes, in allen Ecken und Enden wettern- und schetterndes, durch alle Keller und Gläser schwirren- und flirrendes, im Buffet zerplatzendes, niemals verhallendes, dreifach donnerndes **Hoch!**
Die Schwefelbände.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 31. Mai. Hermann Wagner von Lörsach, Postverwalter in Nabolshzell, mit Emma Bernigen von Rührort.
 - 31. „ Ludwig Seidel von Lautenhain, Großk. Hofmusikant, mit Barbara Meyer von Heidelberg.
 - 31. „ Friedrich Ruf von Steinen, Lokomotivführer, mit Elisabeth Streichenberg von Brombach.
 - 31. „ Johann Burkhardt von Eichenau, Seifenkeder, mit Magdalene Kienle von Kleinsachsenheim.
 - 31. „ Johann Hermann von Gündlingen, Lazarethgehilfe in Durlach, mit Barbara Grimm von Berwangen.
 - 31. „ Andreas Müller von Freiburg, Schuhmacher, mit Dorothea Häberle von Rothensfels.
 - 31. „ Karl Weinger von Knielingen, Diener, mit Elisabeth Ziegler von Weingarten.
- Eheschließungen:**
- 31. Mai. Johann Georg Wolf von Heidelberg, Kupferer, mit Marie Winter von Schwarzbach.
 - 31. „ Hermann Schuldt von Hamburg, Techniker, mit Luise Kramm von hier.
 - 31. „ Karl Marsels von hier, Schneidermeister, mit Luise Berzohn, verw. Häfner von hier.
 - 31. „ Adolf Wehrle von St. Blasien, Kanzleigehilfe in Pforzheim, mit Marie Wozlak von Pforzheim.
 - 31. „ August Herzog von Mühlheim, Kaufmann, mit Therese Bäuerle von Neusäß.
- Geburten:**
- 29. Mai. August Christian, Vater Peter Müller, Tagelöhner.
- Todesfälle:**
- 30. Mai. Jakob Petry, Goldarbeiter, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
 - 30. „ Anna Gaber, alt 36 Jahre, Ehefrau des Kutschers Gaber.
 - 30. „ Robert, alt 9 Jahre, Vater Monteur Ancel.
 - 31. „ Ernestine, alt 2 Monate 24 Tage, Vater Schlossermeister Schnerr.

Nr. 36. Ausverkauf. Nr. 36.

Um zu räumen, wird während der Messe, erste Reihe vor dem Rathhaus am Brunnen, Bude Nr. 36, zu nachstehend billigen Preisen verkauft, als:

Alle Arten Weißwaaren, bestehend in Garnituren von 15 fr. an, Kragen, Vorben, Manschetten von 4 fr., Blousen, rein leinene Herrenkragen für 12 fr., im Duzend billiger, das Neueste in Schlipsen und Cravatten für Herren und Damen schon von 6 fr. an, Handschuhe in allen Farben für 15 fr., Hosenträger, Schawls in Wolle und Seide in den prachtvollsten Mustern, Corsetten in allen Sorten von 30 fr. an bis zu den feinsten in Seide, alle nur möglichen Sorten von Taschentüchern, ferner empfehle eine große Auswahl in Strohhüten für Herren, Damen und Kinder, überhaupt habe noch viele Artikel, welche ich, um zu räumen, zu den billigsten Preisen verkaufe.

4.1. **S. Förster aus Darmstadt.**

Bude Nr. 36, vor dem Rathhaus am Brunnen.

2.1. M. Groß, Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlte sich mit seinem schon längst bekannten Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder, sowie eine Parthie zurückgesetzte graue Schuhe. Meine Bude befindet sich gegenüber der Pyramide mit Firma.

2.1. Einrichtungs-Geschäft

von

Küchen- u. Haushaltungs-Gegenständen.

Unterzeichneter erlaubt sich, ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß sich sein seit bereits 38 Jahren rühmlichst bekanntes großes Lager in Küchen- und Haushaltungs-Gegenständen zur diesjährigen Messe Langestraße, gegenüber dem Herrn F. Spelter, Marktplatz-Ecke, befindet.

Indem ich die billigsten Preise zusichere, bitte ich, genau auf meine Firma zu achten.

Hochachtungsvoll

L. Giegerich, Blechwaaren-Fabrikant aus Münster.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor: neue Waldstraße 81.

Ruhrkohlen in Marau eingetroffen.

Bestellungs-Bureau:

Langestraße 116 bei Heren **Karl Volz,**
" 149 " Heren **Hammer & Helbling,**
Kreuzstraße 3 " Heren **Rich. Hirsch,**
in Marau " Aufseher **Jakob Bollmer.**

4.1.

Abgelegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

S. d. G. Karlsruhe, den 28. Mai. (Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Es wird unter Bezug auf früheren Gemeinderathbeschlus der Antrag gestellt: nach Ablauf der diesjährigen Frühjahrsmesse keine weitere Messe mehr abzuhalten, eventuell die Messe jeweils nur acht Tage mit 2 Sonntagen andauern zu lassen und das Auf- und Abschlagen der Buden an einen Alfordanten unter der Bedingung zu vergeben, daß das Aufschlagen höchstens 8 Tage und das Abschlagen nicht länger als 4 Tage währen dürfe. Nachdem hierüber gesprochen war, wird der Antrag des Vorsitzenden angenommen, die Frage der Messkommission zur Berathung und zum Vortrag in nächster Sitzung zu überweisen und den Gemeinderath Mees zu beauftragen, bis dahin die Buden genau zu besichtigen und einen Voranschlag über die Kosten, welche der Stadt erwachsen würden, wenn ein Belchalten der Messe beschlossen und die Buden in guten Stand versetzt und in genügender Anzahl neu angefertigt werden müßten. Der weitere Antrag, die letzte Entscheidung dieser Frage dem Bürgerausschusse zu überlassen, erhält einstimmige Genehmigung.

Der Vorsitzende berichtet über eine kürzlich erfolgte Visitation der städt. Armenhäuser; es wird beschlossen, das Armenhaus in der Sophienstraße mit dem 23. Oktober 1873 zu schließen und die Gebäulichkeiten bis dahin zum Abbruche vorzeichnen zu lassen. Der Platz soll zu Schulzwecken verwendet werden. Ferner wird die Entlassung von 3 Familien aus dem Armenhause der Jähringerstraße beschlossen, weil dieselben sich der Hausordnung nicht fügen.

Das städt. Wasser- und Straßenbauamt wird angewiesen, künftighin sofort dem Gemeinderathe Anzeige zu erstatten, wenn an Dohlen-, Wasser-, Gasleitungen oder an anderem städt. Eigenthume Beschädigungen verübt werden, um alsbald die Anlage gegen die Thäter auf Grund des Strafgesetzes erheben zu können.

Der Vorsitzende theilt mit, daß von der gräflich Langenstein'schen Rentei-Administration der von dem Grafen von Douglas zugesicherte Beitrag zum Kriegerdenkmal im Betrage von 3000 fl. eingekassiert worden sei und daß die Groß. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues die von der Stadt beabsichtigte Herstellung einer Anlandebühne für Dampfschiffe in Marau unter üblichen Bedingungen genehmigt habe.

Nach einer Mittheilung des kath. Ortschulrathes hat die kath. Stadtschule 63 Schüler und 59 Schülerinnen verloren, da dieselben in die Augartenstadtschule eingetreten sind. Dadurch ist ermöglicht worden, in allen Klassen der kath. Stadtschule mit einer einzigen Ausnahme den erweiterten Unterrichtsplan wieder einzuführen und wird deshalb beschlossen, bei Großh. Oberschulrath das Präsentationsrecht bezüglich dieser Schule der Gemeinde zu wahren.

Die an Großh. Bezirksamt dahier gelangten Gesuche um Erlaubnis von Bauten auf dem östlich der Ruppurrer Landstraße gelegenen Gelände, sowie der Bau des kath. Schullehrerseminars nöthigten den Gemeinderath, für jene Gegend einen Bauplan zu entwerfen, um zu verhindern, daß Jeder dort baue, wohin und wie er wolle. Es ist ein Bauplan über Eintheilung jenes Geländes in Bauquadrate vorgelegt und wird derselbe nun Großh. Bezirksamte behufs der Genehmigung durch den Bezirksrath vorgelegt werden.

Nach einer Mittheilung der Friedhofskommission wird der Friedhof, welcher jetzt in Benützung ist, nur noch bis zum 1. Februar l. J. ausreichen. Der Gemeinderath beschließt deshalb, auf dem von dem Expropriationsgesetze vorgezeichneten Wege rasch fortzuschreiten, den Friedhof stückweise nach Bedarf herzustellen und den Architekten Gamba zu beauftragen, das Programm aufzustellen über die baulichen Bedürfnisse des neuen Friedhofes und solches zur Mitberathung der Bau- und Friedhofskommission vorzulegen.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 1. Juni:

Der Kunstverein und die Großh. Kunsthalle bleiben heute geschlossen.

Montag den 2. Juni:

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle. (unterer Corridor links vom Eingang).

Größnet Montag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 119-120. Zwei Kupferstiche, von G. Willmann.
- 122. Aus dem bairischen Gebirg, von Anna Panzer.
- 131. Frühlingstag in Malsch, von Fritz Hof Smith.
- 133. Bai von Rio de Janeiro, von Professor F. Keller.
- 135. Einnahme der Lunette 52 vor Straßburg am 22. September 1870, von G. Gelbel in Weimar.

Un
wel
län
wo
na